

# Struktur gibt Sicherheit – Der prototypische Ablauf der Green Deal-Beratung

Kurt-Georg Ciesinger, Andreas Franke



Betriebe, Berater\*innen und Erstberatungsstellen fragen sich derzeit, wie eine prototypische Transformationsberatung aussehen kann, die inhaltlich wie formal dem gleichnamigen Förderprogramm Transformationsberatung NRW genügt. Im Projekt Green Deal NRW wurde ein solches Beratungsmodell entwickelt, das als Orientierung dienen kann.<sup>1</sup> Der Ablauf der Green Deal NRW-Beratung erfolgt, wie in der Abbildung dargestellt, in mehreren Schritten. First Steps und Next Steps gliedern grob den prototypischen Beratungsablauf.

## FIRST STEPS

Der erste Schritt, bzw. die First Steps, dienen der Orientierung der Akteur\*innen im Unternehmen und werden durch drei Tools unterstützt.

1. Der CO<sub>2</sub>-Footprint light: Hier kann das Management sehr schnell und einfach eine Grobabschätzung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes des Unternehmens vornehmen.

2. Mit dem Green Deal-Radar können Management und Beschäftigte Handlungsschwerpunkte für den Entwicklungsprozess festlegen.

3. Die App GrünKomp unterstützt die Beschäftigten dabei, ihre Bildungsbedarfe im Themenfeld Green Economy zu identifizieren und mit sogenannten Bildungsnuggets erste Lernerfolge zu erzielen.

## NEXT STEPS

Die nächsten Schritte fokussieren auf spezifische Themen, die als besonders relevant angesehen werden, seien dies technische-organisatorische Themen wie Energie- und Ressourcenmanagement oder „weiche“ Themen wie Werte oder Commitment der Beschäftigten.

Für alle diese Bereiche werden perspektivisch auf der Seite [greendealnwr.de](https://greendealnwr.de) Informationen



Kurt-Georg Ciesinger, Andreas Franke



Ablauf der GREEN DEAL NRW Beratung

und unterstützende Instrumente, Handlungsleitfäden, Checklisten etc. zur Verfügung gestellt werden.

FINAL STEPS

Die letzten Schritte im Sinne des Förderprogramms Transformationsberatung NRW bestehen in der Erstellung der Handlungspläne für den technisch-organisatorischen Bereich im Sinne einer Unternehmensstrategie und den Bereich der strategischen Personalentwicklung. Diese Pläne stellen die Dokumentation des Beratungsergebnisses dar und speisen sich, wie in der Abbildung dargestellt wird, aus den Ergebnissen der Next Steps-Beratung.

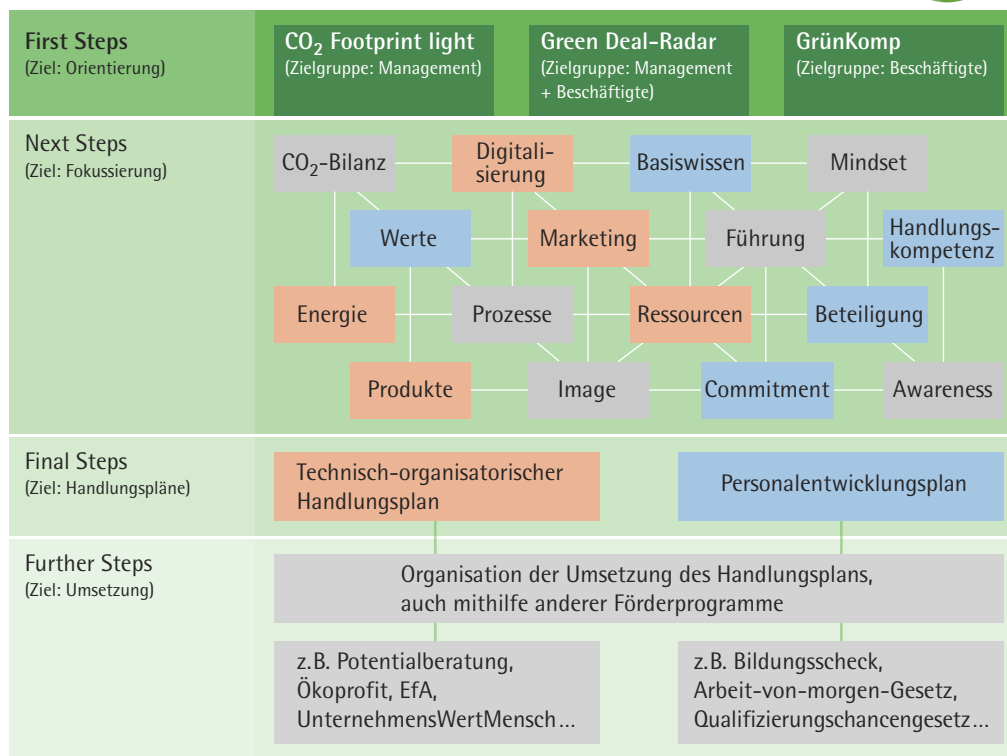
Mit der erstellten Unternehmensstrategie und der damit im Zusammenhang stehenden Personalentwicklungsplanung ist der formale Prozess der Transformationsberatung im Sinne des Förderprogramms abgeschlossen, nicht aber der Entwicklungsprozess des Unternehmens. Denn dieser beginnt eigentlich erst mit dem Start der konkreten Umsetzung der Pläne, den Further Steps.

FURTHER STEPS

Die Umsetzungsschritte nach der eigentlichen Transformationsberatung im Sinne des Förderprogramms können auch durch öffentliche Förderung unterstützt werden, sei es durch

- æ Angebote des Landes NRW wie die Potentialberatung oder Bildungsschecks,
- æ Förderprogramme wie Ökoprofit,
- æ Beratungsangebote z.B. der Effizienzagentur NRW oder auch durch die
- æ Inanspruchnahme von Förderangeboten der Bundesagentur für Arbeit auf Basis des Arbeit-von-morgen-Gesetzes oder des Qualifizierungschancengesetzes.

Detaillierte Informationen zur Transformationsberatung und den weiteren Fördermöglichkeiten finden Sie auf [greendealnwr.de](http://greendealnwr.de).



Die Autoren

Kurt-Georg Ciesinger von der Deutschen Angestellten-Akademie NRW und Andreas Franke von mpool Consulting leiten gemeinsam das Projekt Green Deal NRW.

<sup>1</sup> Dies bedeutet nicht, dass eine Transformationsberatung im Sinne des Förderprogramms so aussehen muss. Viele Berater\*innen haben hervorragende eigene Modelle zur Strukturierung einer Beratung und Instrumente zur Bearbeitung der Fragestellungen eines Unternehmens auf dem Weg zur Green Economy. Das dargestellte Ablaufschema ist nur ein Modell, das mit den auf der Website [greendealnwr.de](http://greendealnwr.de) angebotenen Instrumenten korrespondiert.



Bildung schafft Zukunft.

